„

**Thema: Didaktik – Auswertung der Evaluierung**

**Eingereicht von: Elke Malleczek**

**Elisabeth Frei**

**Thomas Guschl**

**Matrikelnummer: 1083542**

**1083461**

**1083487**

**Datum: 27.03.2014**

**Modulnummer: 724 BT 01**

**Modulbezeichnung: Leistungsfeststellung und Evaluation**

**Lehrveranstaltung: Didaktik**

**Eingereicht bei: Fr. Dr. OStR. Maria Schaffenrath**

**Erklärung**

Wir, Elke Malleczek, Elisabeth Frei und Thomas Guschl erklären, dass wir die vorgelegte Arbeit für das Modul 724BT01 selbst verfasst und keine anderen als die angeführten Behelfe verwendet haben.

Sämtliche aus fremden Quellen direkt oder indirekt übernommenen Gedanken sind als solche kenntlich gemacht und im Quellen- bzw. Literaturverzeichnis angeführt.

Diese Arbeit (auch Teile dieser Arbeit) wurde bisher weder in gleicher noch in ähnlicher Form in einem anderen Modul oder Studienfach vorgelegt.

**Evaluation Lernaufgabe Didaktik**

Thema: Rationalisierung

Klasse: 3. Bürokaumann/frau

Es waren 4 Burschen und 8 Mädchen in der Klasse.

Sitzplan

4

3

2

1

8

9

10

11

12

7 6 5

**1. BEOBACHTUNGEN des Schülerinnen- und Schülerverhaltens während der Stunde**

**Die Beobachtungen wurden unmittelbar nach der Lehrübung gemeinsam schriftlich zusammengefasst.**

1. Schülerinnen- und Schülerverhalten bei der Ausgabe der Lernunterlagen

Wie reagieren die Schülerinnen und Schüler bei der Verteilung der Unterlagen? Mimik, Ausdruck, Kommentare, etc.

**Ist-Situation:**

Es wurde beobachtet, dass die Schülerinnen und Schüler in der Einstiegsphase vernommen haben, dass es um eine Lernaufgabehandelt, die selbständig zu bearbeiten ist. Es war ihnen bewusst, dass es keine „chillige“ Stunde wird. Sie waren offen, neugierig und interessiert. Generell herrschte eine entspannte und lockere Atmosphäre. Die Schülerinnen und Schüler sind in der Pause bereits mit uns in den Kontakt getreten.

**Analyse**

Es kann angenommen werden, dass sich die Schülerinnen und Schüler auf eine vorgegebene Situation einstellen können. Sie können genau abschätzen, ob es sich um eine „normale“ Schulstunde oder ob es sich um eine Lehrübung handelt. Es kann angenommen werden, dass sie genauso motiviert und gewissenhaft arbeiten, als wäre es eine „normale“ Schulstunde.

**Verbesserung**

Die Kontaktaufnahme mit den Lernenden hat perfekt funktioniert. Ein wesentlicher Vorteil war, dass Frau Malleczek einen Großteil der Schülerinnen und Schüler aus dem Vorjahr schon kannte.

2. Bearbeitung der Lernunterlagen

Wie gehen die Schülerinnen und Schüler die Bearbeitung der Lernunterlagen an? Blättern Sie zuerst durch, lesen sie, sind sie neugierig, schwätzen sie, beginnen sie gleich zu arbeiten?

**Ist-Situation**

1 – 4 blättern zuerst durch, schwätzen nicht   
1 sofort gestartet, neugierig, schwätzen nicht  
2 startet langsam, neugierig, schwätzen nicht  
3 macht sehr engagierten Eindruck, neugierig, Klammer gelöst, schwätzen nicht  
4 eher langsamer Einstieg - hat sich aber gesteigert und wartet was die anderen tun  
5 hat zuerst gezögert beim Anfangen, schaut was machen die anderen   
6 das ist aber viel  
7 lässt sich nicht ablenken und arbeitet sofort  
8 arbeitet sofort  
9 Markierstift herausgenommen und sofort mit Lesen begonnen ohne sich die Unterlagen anzusehen, abwartend   
10 Markierstift herausgenommen und sofort mit Lesen begonnen, sofort aktiviert und konzentriert  
11 Markierstift herausgenommen und sofort mit Lesen begonnen ohne sich die Unterlagen anzusehen, sofort aktiviert und konzentriert  
12 Markierstift herausgenommen und sofort mit Lesen begonnen ohne sich die Unterlagen anzusehen, sofort aktiviert und konzentriert, lässt sich nicht ablenken

**Zusammenfassung**

Der Gesamteindruck war engagiert, motiviert und konzentriert. Die Schülerinnen und Schüler machten nette Bemerkungen am Rande, die nichts mit dem eigentlichen Unterricht zu tun hatten. Es war eine sehr homogene Gruppe, die einen sehr wertschätzenden Umgang miteinander pflegte. Keine Außenseiter spürbar.

**Analyse**

Es kann angenommen werden, dass die Lernunterlagen klar, übersichtlich und verständlich waren. Es scheint, als hätten wir die Arbeitsunterlagen ansprechend gestaltet.

**Verbesserung**

In diesem Punkt sehen wir keine Verbesserungsvorschläge als nötig an.

3. Ausarbeitung der Unterlagen

Wie arbeiten die Schülerinnen und Schüler die Aufgabenstellungen aus? Sie arbeiten alleine, sie suchen sich Hilfe beim Partner / bei der Partnerin, sie recherchieren im Internet.

**Ist-Situation**

1- 3 sehr konzentriert und selbständig  
4 hat Hilfe beim Partner gesucht, fragender Eindruck  
5 arbeitet meist selbständig – vergleicht gerne mit 6  
6 arbeitet konzentriert und eigenständig  
7 arbeitet zu Beginn eigenständig und konzentriert, spricht dann aber im Laufe der Zeit diagonal innerhalb der Klasse die Ergebnisse ab  
8 arbeitet eigenständig und konzentriert  
9 bespricht sich öfters mit 8 und 10 ab  
10 war sehr hilfsbereit und hat 9 auch weitergeholfen, arbeitet trotzdem selbständig an ihrer Arbeit

11 eigenständig, konzentriert ohne Vergleiche mit Partner  
12 verglich nie, arbeitet eigenständig, hochkonzentriert, lässt sich nicht ablenken

**Zusammenfassung**

Ein Großteil der Lernenden arbeitete konzentriert und selbständig. Drei Lernende haben ihre Ergebnisse öfters mit der Nachbarin, dem Nachbar verglichen. Eine Schülerin oder Schüler verglich seine Arbeiten nie mit den andern KlassenkameradInnen.

**Analyse**

Es kann angenommen werden, dass die Lernenden selbständiges Arbeiten gewohnt sind. Ebenso sind sie in der Lage, sich gegenseitig zu helfen und sich Hilfe zu holen. Der zur Verfügung gestellte Infopoint, sowie die Möglichkeit im Internet zu recherchieren wurden von den Lernenden nicht in genutzt.

**Verbesserung**

Eventuell war die eine oder andere Aufgabenstellung etwas zu leicht. Daher sollte die Aufnahme zusätzlicher und etwas komplexerer Beispiele insbesondere für bessere Lernende überlegt werden.

*4. Sozialform*

Arbeiten die Schülerinnen und Schüler wirklich mit dem Partner / mit der Partnerin zusammen?

**Ist-Situation**

1 und 2 intensiv  
2 und 3 intensiv  
3 und 4 anfänglich eher wenig, wobei am Ende haben sie zusammengearbeitet  
5 arbeitet sowohl mit 6 und 7 zusammen  
6 ja mit 5 und 7 – gemischt abgewechselt  
7 mit 5 und 6  
8 mit 9 – zusammengearbeitet  
9 mit 8 sehr lebendig und von 10 holt sie sich genauere Infos  
10 arbeitet mit 9 zusammen  
11 nur wenig mit 12  
12 nur ganz wenig mit 11

**Zusammenfassung**

Bei Aufgaben mit Partnerarbeit hat die Mehrheit der Lernenden zusammen gearbeitet.

**Analyse**

Es kann angenommen werden, dass die Schülerinnen und Schüler sowohl in Partnerarbeit als auch in Einzelarbeit ihre Aufgaben erledigen können. Der Großteil der Schülerinnen und Schüler weist eine hohe Sozialkompetenz auf. Es konnte beobachtet werden, dass die Schülerinnen 11 und 12 nicht gut miteinander arbeiten konnten. Dies könnten private Gründe sein – wir wissen es aber nicht.

**Verbesserung**

Die Schülerinnen 11 und 12 in Zukunft nicht mehr zusammen zu setzen. Somit könnte unnötiger Stress vermieden werden und ihre Arbeitsergebnisse würden wahrscheinlich besser ausfallen.

5. Nutzung der Kontrollmöglichkeiten

Wie kontrollieren die Schülerinnen und Schüler ihre Ergebnisse? Gehen sie gleich nach Lösungsansätzen nachschauen, haben sie sich selbst damit auseinandergesetzt, kontrollieren sie mit dem Partner, mit der Partnerin ohne Lösungen, geht einer für den anderen abschauen?

**Ist-Situation**

Der Infopoint wurde gar nicht genützt.

1 mit 2 haben die Ergebnisse miteinander kontrolliert und verglichen  
3 und 4 haben selbständig gearbeitet und keine Ergebnisse miteinander verglichen  
5, 6 und 7 bildeten eine Gruppe und haben ihre Ergebnisse gegenseitig ausgetauscht und kontrolliert   
8 hat sowohl bei 7 als auch bei 9 aktiv nachgefragt  
10 vergleicht Ergebnisse mit 9 und 11  
11 vergleicht mit 10 und 12  
12 vergleicht mit 11

**Zusammenfassung**

Bis auf zwei Schülerinnen oder Schüler haben alle anderen ihre Ergebnisse miteinander verglichen bzw. sich untereinander abgesprochen.

**Analyse**

Die Arbeiten der oben genannten Schülerinnen und Schüler waren vollständig und richtig ausgefüllt somit scheint es als ob sie fremde Hilfe nicht nötig hätten und sich der Richtigkeit ihrer Ergebnisse gewiss sind.

**Verbesserung**

Da der Infopoint gar nicht genutzt wurde und die Ergebnisse der Lernenden größtenteils vollständig und richtig waren, kann davon ausgegangen werden, dass die Aufgabenstellungen für diese Klasse etwas zu einfach waren. Daher sollte die Aufnahme zusätzlicher und etwas komplexerer Beispiele insbesondere für bessere Lernende überlegt werden.

6. Personalkompetenz

a) Fordern die Schülerinnen und Schüler die Hilfestellung von der Lehrperson?

**Ist-Situation**

Beim Durchgehen wurden die Lehrpersonen gefragt:

8 und 9 wollten wissen, wie sie zur Lösung kommen bei Aufgabe 2, Frage 1 und 2  
7 fragt nach bei Aufgabe 2, Frage 1 – ob es eine allgemeine Frage ist

**Zusammenfassung**

Drei Schülerinnen oder Schüler hatten Schwierigkeiten bei der Aufgabe 2. (Frage 1 und 2).

**Analyse**

Es kann angenommen werden, dass diese Fragen für die Schülerinnen und Schüler unklar – nicht verständlich – formuliert waren.

**Verbesserung**

Hinkünftig die Fragen zum Text noch schülergerechter formulieren, damit die Aufgaben ohne Rückfragen lösbar sind. Dies ist aber immer auch klassenabhängig.

b) Wie engagiert sind die Schülerinnen und Schüler? Arbeiten Sie konzentriert und eigenständig?

**Ist-Situation**

1 super engagiert, sehr konzentriert, relativ selbständig  
2 super engagiert, sehr konzentriert, relativ selbständig  
3 super engagiert, konzentriert, relativ selbständig  
4 im Engagement aufgeholt, anfänglich etwas wenig motiviert und ist mit der Zeit engagierter worden  
5 engagiert, konzentriert, hat das Thema ernst genommen, unsicher und schaut deshalb zum Nachbar – Was macht der, Hast du das auch?  
6 engagiert, konzentriert, motiviert, wirkt sehr ernst  
7 konzentriert, spricht mit anderen, locker macht zwischendurch auch Späße  
8 arbeitet engagiert, konzentriert, fragt viel nach, unsicher,   
9 engagiert, hat sich aber immer abgesprochen, unsicher  
10 engagiert, konzentriert, hat 9 unterstützt, mit 11 abgeglichen  
11 super engagiert, konzentriert, relativ selbständig  
12 super engagiert, sehr konzentriert, sehr selbständig

**Zusammenfassung**

Alle Lernenden haben engagiert, konzentriert und relativ selbständig gearbeitet. Ein Schüler oder eine Schülerin war unsicher und schaute deshalb zum Nachbarn.

**Analyse**

Es ist anzunehmen, dass der Schwierigkeitsgrad der Aufgaben dem Niveau der gesamten Klasse entsprochen hat.

**Verbesserung**

Bezogen auf den Schüler 5 bzw. auf unsichere Lernende allgemein, könnte die Lehrperson noch mehr Hilfestellungen anbieten.

**2. Auswertung Lehrübung „Rationalisierung“**

**a) Grundauswertung der Schülerbefragung**

1. **AA1: Den Text überfliegen: Bewerten Sie bitte folgende Aussage:**

**Der Text war für mich auf den ersten Blick übersichtlich.**

Stimmt genau 6 (50,00%)

Stimmt eher 6 (50,00%)

Stimmt eher nicht 0 (0,00%)

Stimmt überhaupt nicht 0 (0,00%)

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Nennungen (Mehrfachwahl möglich!) 12

geantwortet haben 12

ohne Antwort 1

1. **AA2: Den Text genau lesen: Bewerten Sie bitte folgende Aussage:**

**Die Fragen zum Text waren schwer zu beantworten.**

Stimmt genau 0 (0,00%)

Stimmt eher 8 (66,67%)

Stimmt eher nicht 4 (33,33%)

Stimmt überhaupt nicht 0 (0,00%)

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Nennungen (Mehrfachwahl möglich!) 12

geantwortet haben 12

ohne Antwort 1

**3) AA4: Alles verstanden? Bewerten Sie bitte folgende Aussage:**

**Diese Aufgabe war mithilfe des Textes einfach zu lösen.**

Stimmt genau 8 (66,67%)

Stimmt eher 3 (25,00%)

Stimmt eher nicht 1 (8,33%)

Stimmt überhaupt nicht 0 (0,00%)

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Nennungen (Mehrfachwahl möglich!) 12

geantwortet haben 12

ohne Antwort 1

**4) AA5: Maßnahmenkatalog erstellen: Bewerten Sie bitte folgende Aussage:**

**Die Arbeitsanweisungen waren für mich verständlich.**

Stimmt genau 12 (100,00%)

Stimmt eher 0 (0,00%)

Stimmt eher nicht 0 (0,00%)

Stimmt überhaupt nicht 0 (0,00%)

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Nennungen (Mehrfachwahl möglich!) 12

geantwortet haben 12

ohne Antwort 1

**5) AA5: Maßnahmenkatalog erstellen: Bewerten Sie bitte folgende Aussage:**

**Mit der Lösung dieser Aufgabe habe ich etwas für meinen Beruf gelernt.**

Stimmt genau 5 (41,67%)

Stimmt eher 2 (16,67%)

Stimmt eher nicht 5 (41,67%)

Stimmt überhaupt nicht 0 (0,00%)

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Nennungen (Mehrfachwahl möglich!) 12

geantwortet haben 12

ohne Antwort 1

**6) AA6: An welchen Plätzen hat Rationalisierung stark stattgefunden:**

**Bei der nächsten Aufgabe ist Ihre persönliche Erfahrung gefragt.**

**Es gilt viel zu überlegen. Bevor Sie nun an die Aufgabe gehen,**

**schätzen Sie den Schwierigkeitsgrad ein, nachdem Sie sich**

Stimmt genau 4 (33,33%)

Stimmt eher 8 (66,67%)

Stimmt eher nicht 0 (0,00%)

Stimmt überhaupt nicht 0 (0,00%)

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Nennungen (Mehrfachwahl möglich!) 12

geantwortet haben 12

ohne Antwort 1

**7) AA6: An welchen Plätzen hat Rationalisierung stark stattgefunden:**

**Bewerten Sie bitte folgende Aussage: Die Aufgabe war leichter**

**als ich mir gedacht habe.**

Stimmt genau 6 (50,00%)

Stimmt eher 5 (41,67%)

Stimmt eher nicht 1 (8,33%)

Stimmt überhaupt nicht 0 (0,00%)

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Nennungen (Mehrfachwahl möglich!) 12

geantwortet haben 12

ohne Antwort 1

**8) AA7: Welche Maßnahmen kann ich zur Sicherung meines Arbeitsplatzes durchführen: Bewerten Sie bitte folgende Aussage: Bei dieser Aufgabe hätte ich lieber mit einer Partnerin / mit einem Partner gearbeitet!**

Stimmt genau 6 (60,00%)

Stimmt eher 2 (20,00%)

Stimmt eher nicht 1 (10,00%)

Stimmt überhaupt nicht 1 (10,00%)

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Nennungen (Mehrfachwahl möglich!) 10

geantwortet haben 10

ohne Antwort 3

**9) AA8: Blickwinkel ändern: Bewerten Sie bitte folgende Aussage:**

**Die Begründungen zu finden war leicht.**

Stimmt genau 8 (66,67%)

Stimmt eher 4 (33,33%)

Stimmt eher nicht 0 (0,00%)

Stimmt überhaupt nicht 0 (0,00%)

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Nennungen (Mehrfachwahl möglich!) 12

geantwortet haben 12

ohne Antwort 1

**10) Bewerten Sie bitte folgende Aussage: Beim Thema Rationalisierung kenne ich mich jetzt aus.**

Stimmt genau 5 (41,67%)

Stimmt eher 7 (58,33%)

Stimmt eher nicht 0 (0,00%)

Stimmt überhaupt nicht 0 (0,00%)

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Nennungen (Mehrfachwahl möglich!) 12

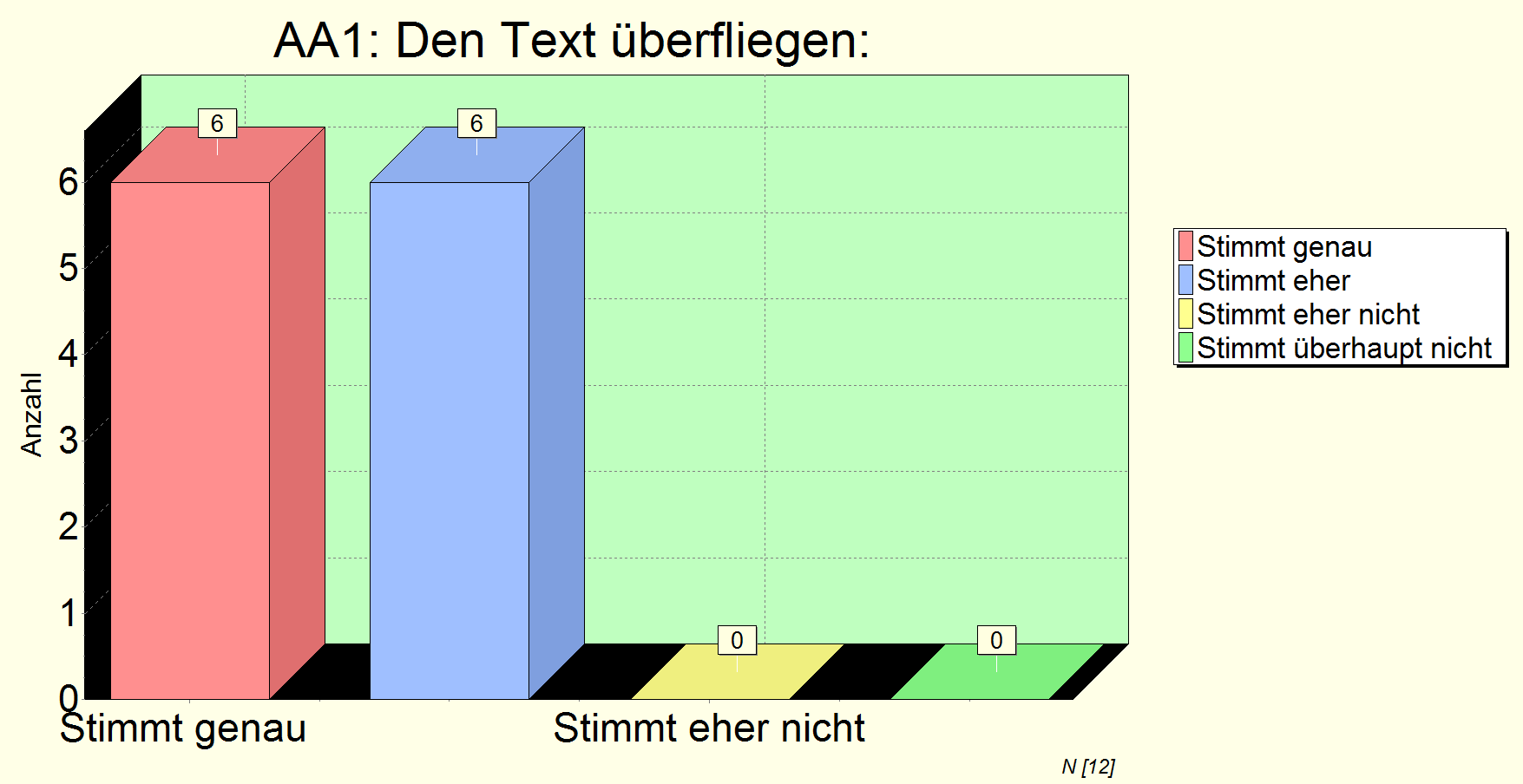
geantwortet haben 12

ohne Antwort 1

**b) Graphische Auswertung**

**Frage1**: Bewerten Sie bitte folgende Aussage: Der Text war für mich auf den ersten Blick übersichtlich**.**

**Ist-Situation**



**Zusammenfassung**

Das Ergebnis ist erfreulich! 6 Schülerinne oder Schüler stimmten dafür, dass der Text auf den ersten Blick übersichtlich für sie war. Weitere 6 Schülerinnen und Schüler bewerteten den Text als eher übersichtlich.

**Analyse**

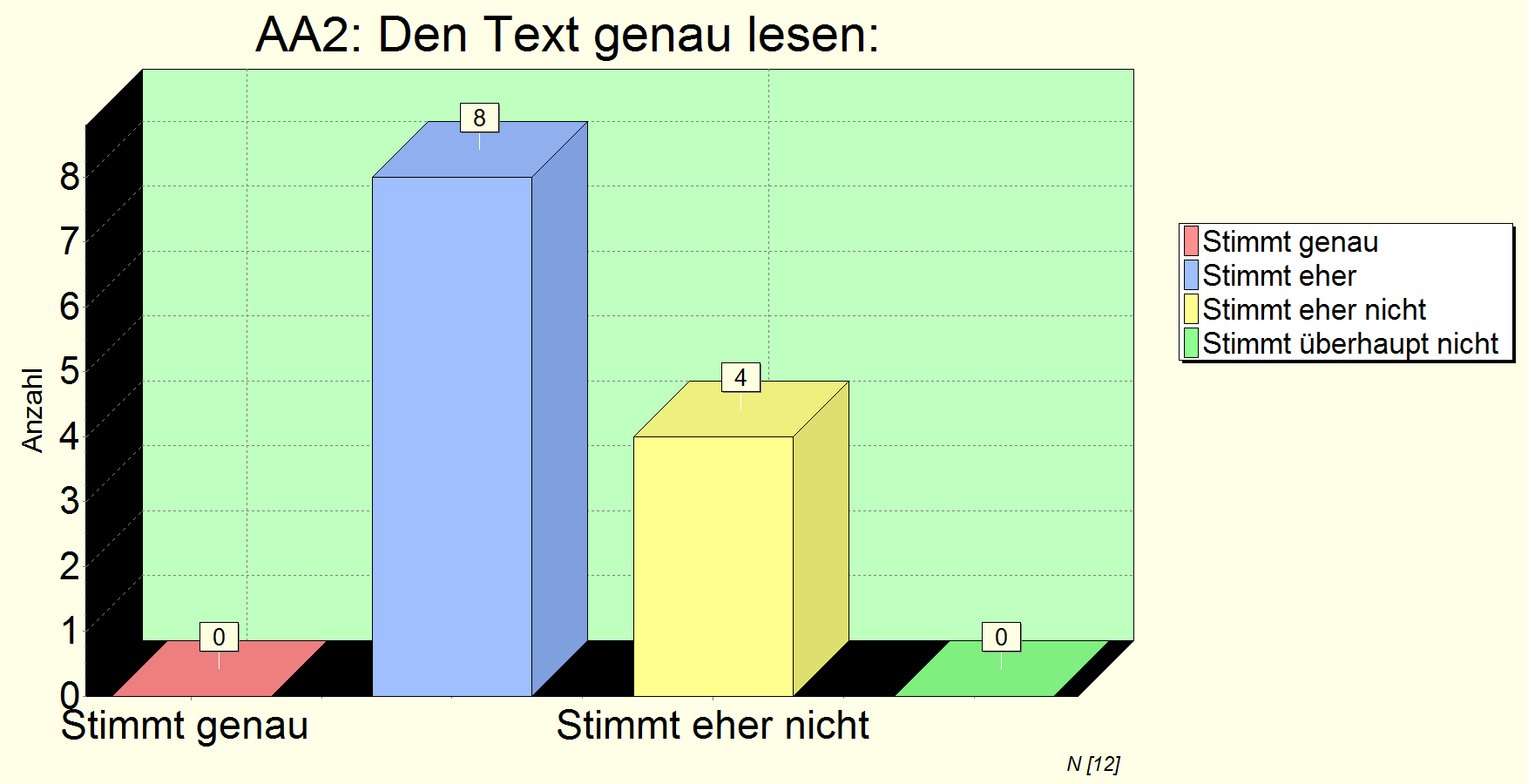
Es kann angenommen werden, dass der Text für alle Schülerinnen und Schüler übersichtlich war.

**Verbesserung**

Da alle Schülerinnen und Schüler beim Überfliegen des Textes gut zu Recht gekommen sind, gibt es keine Verbesserungen. Das Layout ist ansprechend und übersichtlich.

**Frage 2**: Bewerten Sie bitte folgende Aussage: Die Fragen zum Text waren schwer zu beantworten

**Ist-Situation**



**Zusammenfassung**

Für 8 Schülerinnen und Schüler war die Beantwortung der Fragen zum Text eher schwer. 4 Schülerinnen und Schüler fanden die Beantwortung der Fragen eher nicht schwer.

**Analyse**

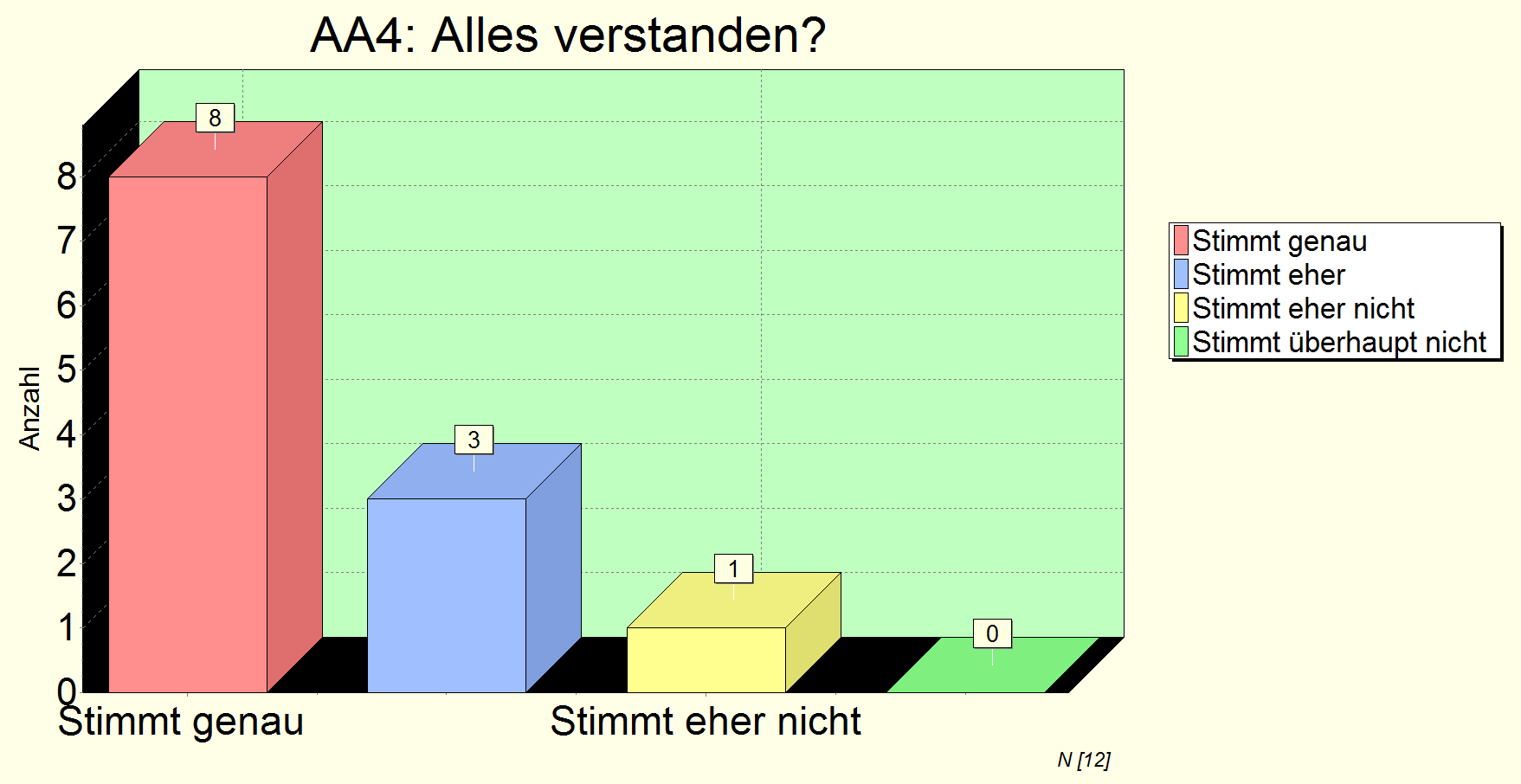
Es kann davon ausgegangen werden, dass die Fragen zum Text für 2/3 der Schülerinnen und Schüler eher schwer waren. Trotzdem haben sie engagiert und konzentriert gearbeitet. Für die vier Lernenden, die die Fragen zum Text nicht als schwierig empfunden haben, haben die Aufgaben richtig beantwortet.

**Verbesserung**

Senkung des Schwierigkeitsgrades des Arbeitsauftrages 2, da es für 2/3 der Klasse eher schwierig war, die Fragen zu beantworten.

**Frage 3**: Alles verstanden? Bewerten Sie bitte folgende Aussage: Diese Aufgabe war mithilfe des Textes einfach zu lösen.

**Ist-Situation**



**Zusammenfassung**

8 Schülerinnen und Schüler beantworteten die Frage mit stimmt genau. Sie konnten diese Aufgabe mit Hilfe des Textes gut lösen. Von 3 Schülerinnen und Schüler war die Aufgabe mit stimmt eher bewertet worden. Lediglich eine Schülerin oder ein Schüler hat die Antwort stimmt eher nicht gewählt. Diese Schülerin hat den Text nicht markiert, die Aufgaben zwar richtig gelöst, es kann jedoch nicht festgestellt werden, wie sie zu den richtigen Lösungen gekommen ist. Annahme: Abschreiben von dem/der Nachbarn/Nachbarin.

**Analyse**

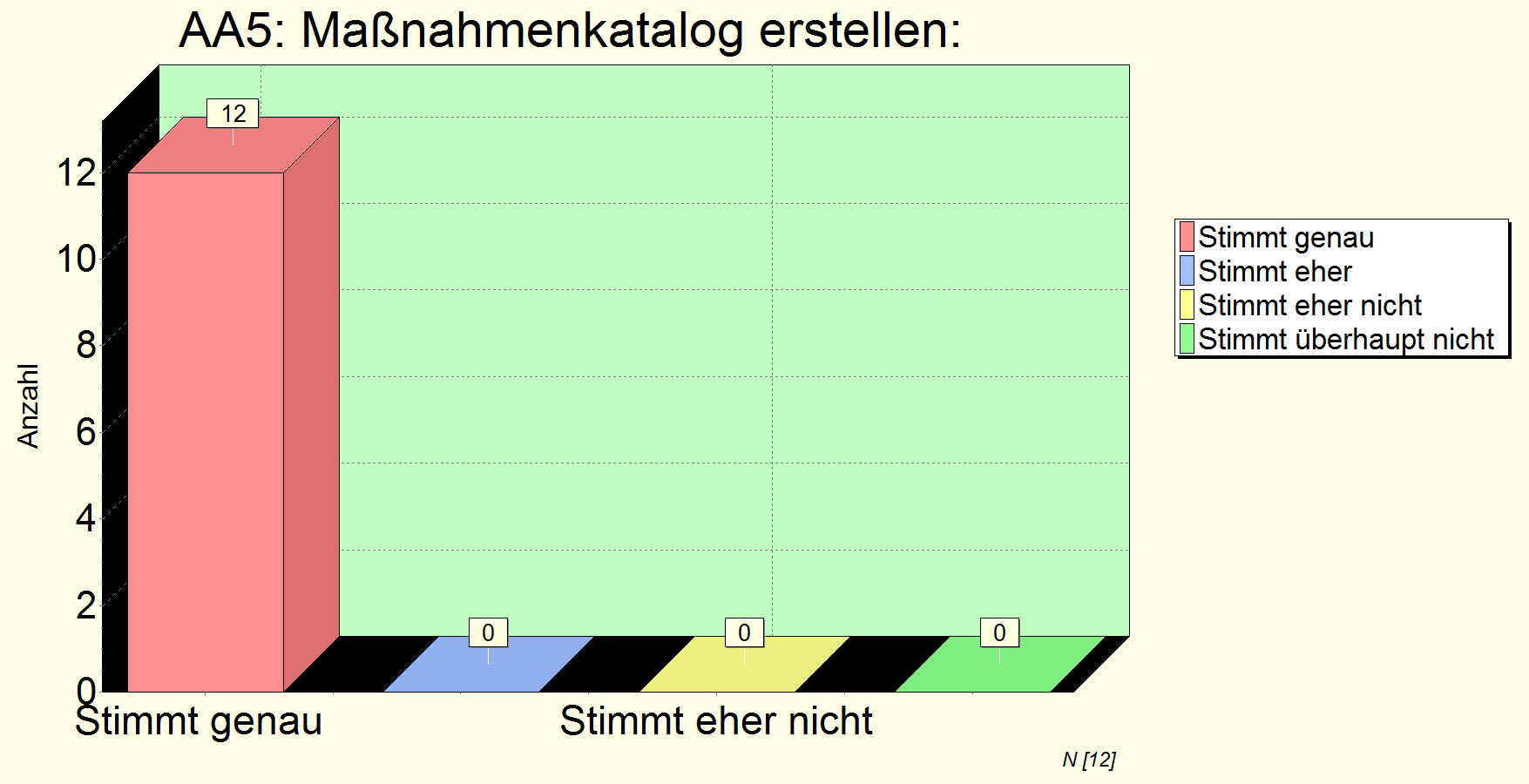
Es scheint, als ob diese Aufgabe gut lösbar war. Die Ergebnisse der Arbeitsaufträge stimmen mit den Aussagen der Befragungen überein.

**Verbesserung**

Für lernschwache Schülerinnen und Schüler könnte die Lehrperson ihre Hilfe zur Verfügung stellen.

**Frage 4:** Maßnahmenkatalog erstellen: Bewerten Sie bitte folgende Aussage: Die Arbeitsanweisungen waren für mich verständlich.

**Ist-Situation**



**Zusammenfassung**

Dieses Ergebnis ist für uns sehr erfreulich – für alle 12 Schülerinnen und Schüler waren unsere Arbeitsanweisungen verständlich.

**Analyse**

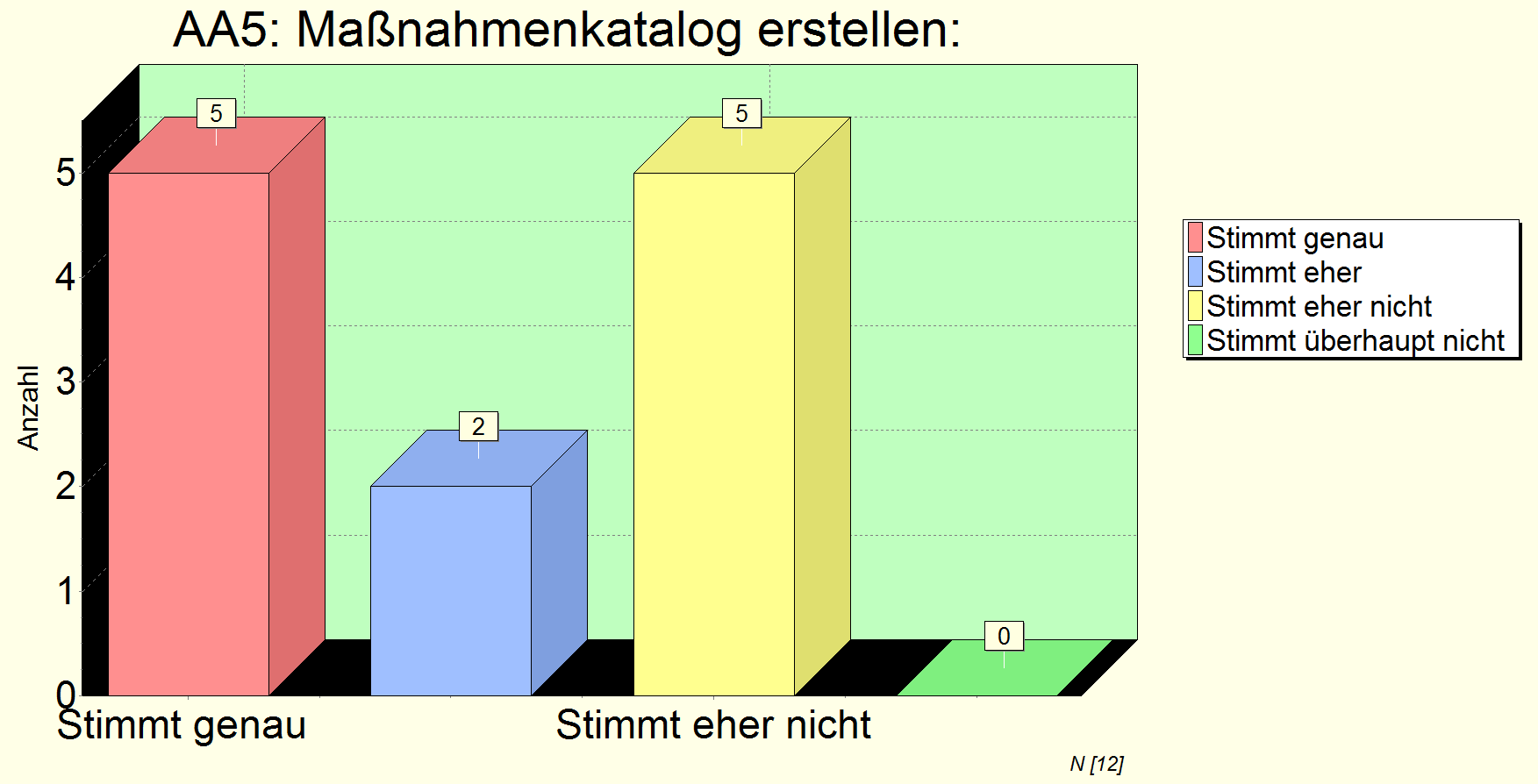
Für uns als Lehrperson ist es von wesentlicher Bedeutung, dass unsere Anweisungen für die Lernenden verständlich sind.

**Verbesserungen**

keine

**Frage 5:** Maßnahmenkatalog erstellen: Bewerten Sie bitte folgende Aussage: Mit der Lösung dieser Aufgabe habe ich etwas für meinen Beruf gelernt**.**

**Ist-Situation**



**Zusammenfassung**

Bei der Beantwortung dieser Frage stimmten 5 Schülerinnen und Schüleroder Schüler für stimmt genau. Sie haben mit dieser Arbeit etwas für ihren Beruf gelernt. 2 Schülerinnen und Schüleroder Schüler bewerteten diese Frage mit stimmt eher. Auch sie lernten eher etwas für ihren Beruf. 5 Schülerinnen und Schüleroder Schüler haben mit dieser Aufgabe eher nichts für ihren Beruf gelernt.

**Analyse**

Es kann davon ausgegangen werden, dass für 5 Schülerinnen und Schüler das Thema Rationalisierung im Lehrbetrieb nicht von Bedeutung ist.

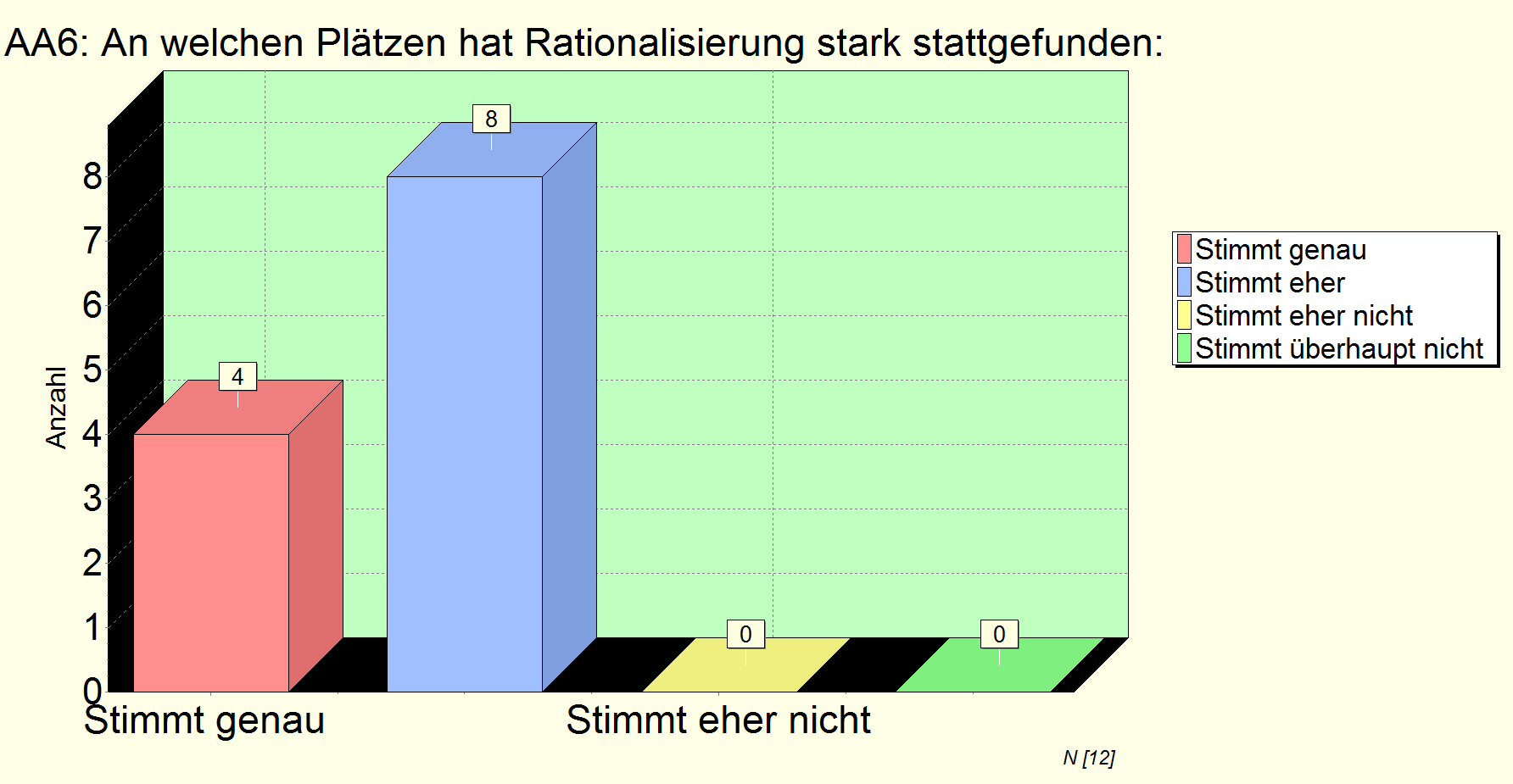
**Verbesserung**

Auf die Wichtigkeit des Themas Rationalisierung in der Gesellschaft nochmals eingehen, da vermutet werden kann, da ihnen das Bewusstsein für Rationalisierungsmaßnahmen im Lehrbetrieb fehlt. Eine mögliche Begründung dafür könnte auch sein, dass die Lehrlinge aus dem Bankenbereich kommen, während sich die Beispiele eher auf andere Geschäftsbereiche beziehen.

**Frage 6**: An welchen Plätzen hat Rationalisierung stark stattgefunden: Bei der nächsten Aufgabe ist Ihre persönliche Erfahrung gefragt. Es gilt viel zu überlegen. Bevor Sie nun an die Aufgabe gehen, schätzen Sie den Schwierigkeitsgrad ein, nachdem Sie sich einen Überblick verschafft haben.

Bewerten Sie bitte folgende Aussage: Die folgende Aufgabe ist für mich lösbar.

**Ist-Situation**



**Zusammenfassung**

Für 4 Schülerinnen und Schüler war die Aufgabe durch ihre eigenes Voreinschätzung lösbar, da sie mit stimmt genau abgestimmt haben.

Für 8 Schülerinnen und Schüleroder Schüler war diese Aufgabe im Vorhinein eher lösbar.

**Analyse**

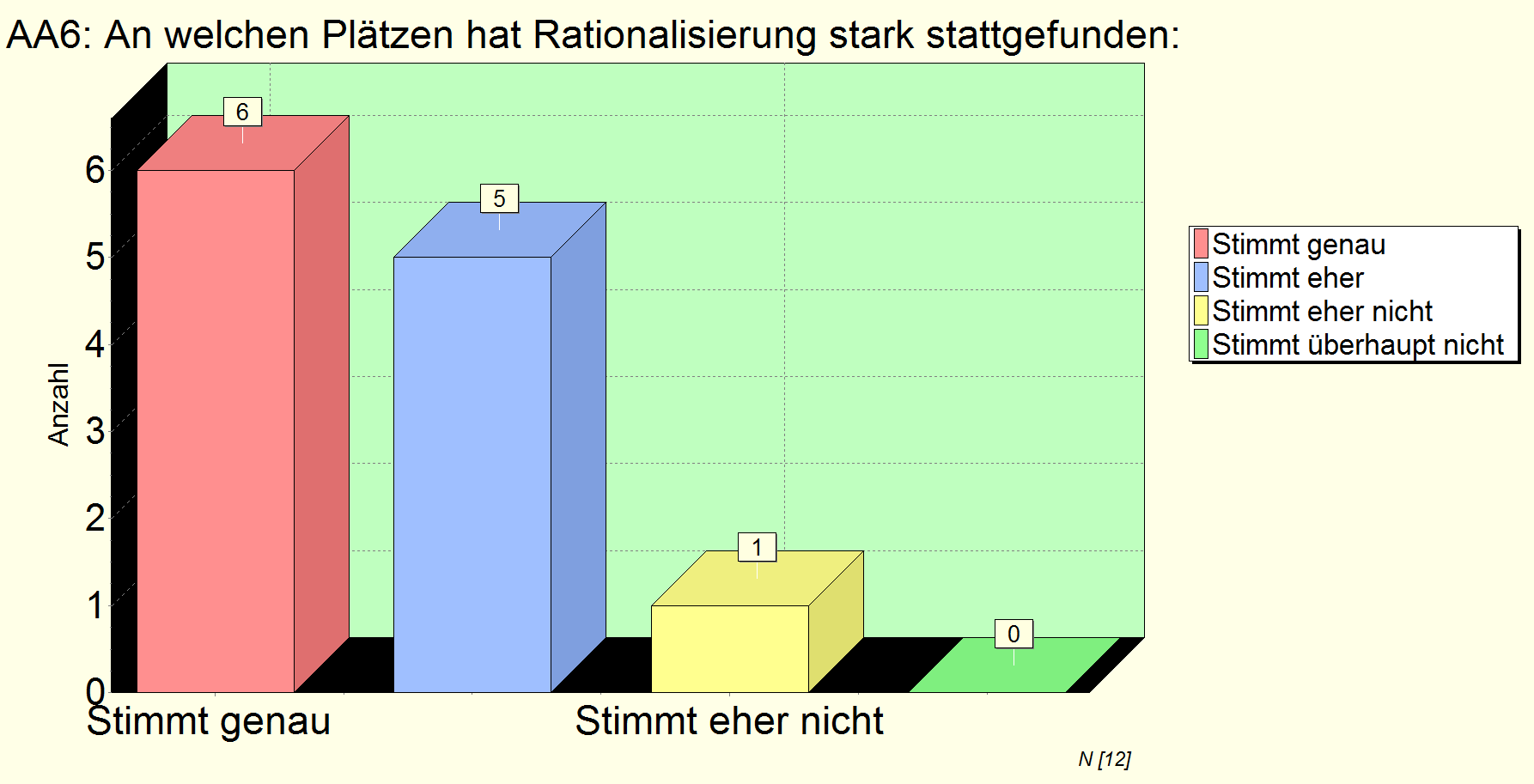
Es kann davon ausgegangen werden, dass die Selbsteinschätzung der Schülerinnen und Schüler mit den Arbeitsergebnissen übereinstimmt, da die gelösten Aufgaben von den Schülerinnen und Schülern größtenteils richtig bearbeitet wurden.

**Verbesserung**

keine

**Frage 7**: An welchen Plätzen hat Rationalisierung stark stattgefunden: Bewerten Sie bitte folgende Aussage: Die Aufgabe war leichter als ich mir gedacht habe.

**Ist-Situation**



**Zusammenfassung**

Für 6 Schülerinnen und Schüler war die Aufgabe leichter als sie gedacht haben. 5 Schülerinnen und Schüler stimmten für „stimmt eher“. Lediglich eine Schülerin oder ein Schüler bewertete diese Frage mit „stimmt eher nicht“. Für diese Lernende oder für diesen Lernenden war die Aufgabe nicht so leicht, wie zuvor gedacht.

**Analyse**

Es scheint, als ob für den Großteil der Schülerinnen und Schüler ihre Selbsteinschätzung richtig war, da sie die Aufgaben richtig gelöst haben. Für Schülerin 8 trifft dies nicht zu, da für die die Aufgabe schwerer war, als sie sie zuvor eingeschätzt hatte.

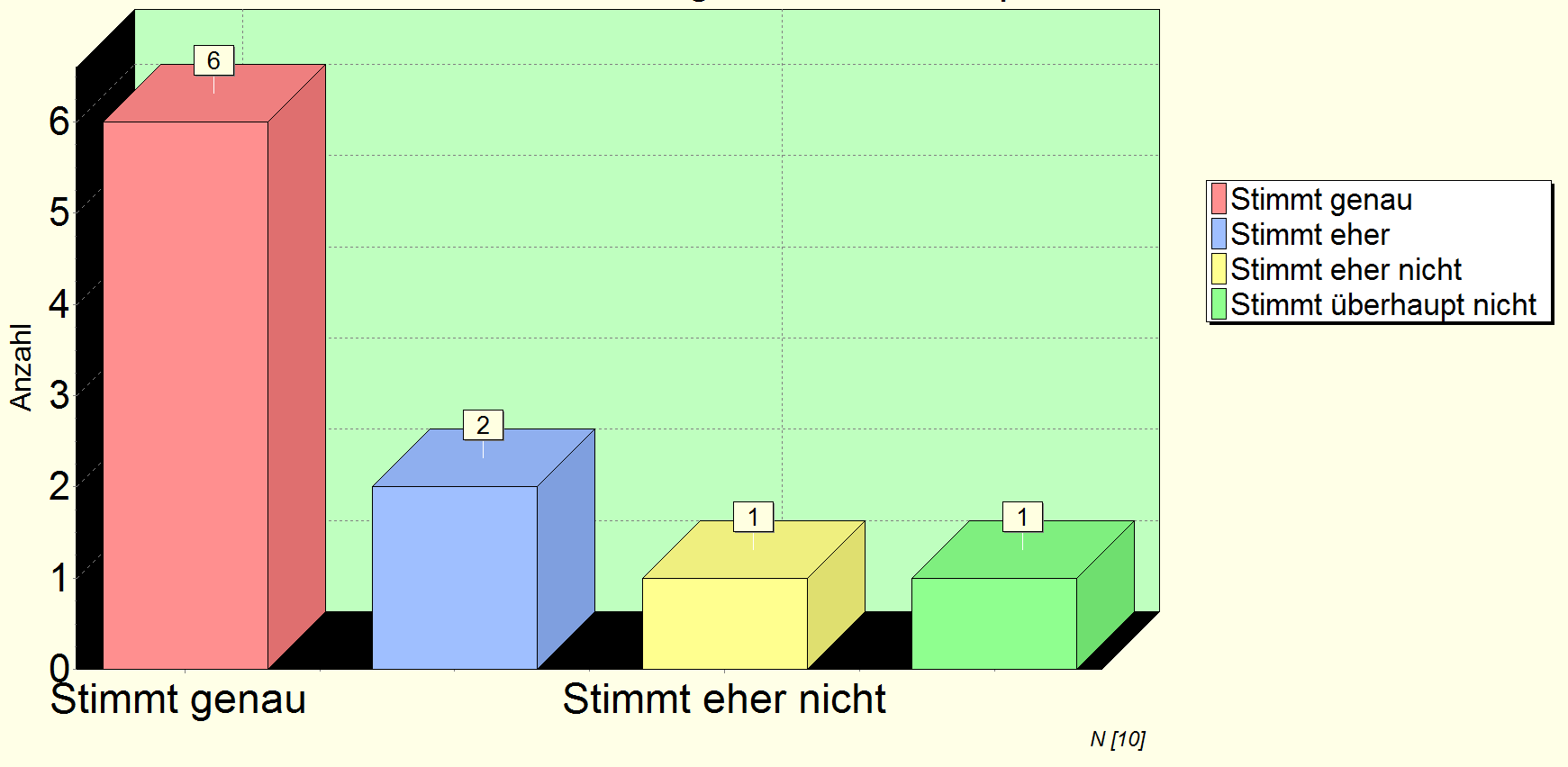
**Verbesserung**

Für die Förderung der Selbsteinschätzung könnten kleinere Übungseinheiten in die Arbeitsaufträge eingebaut werden, mit denen die Schülerinnen und Schüler immer wieder aufgefordert werden, sich selbst einzuschätzen.

**Frage 8**: Welche Maßnahmen kann ich zur Sicherung meines Arbeitsplatzes durchführen: Bewerten Sie bitte folgende Aussage: Bei dieser Aufgabe hätte ich lieber mit einer Partnerin / mit einem Partner gearbeitet!

**Ist-Situation**

**AA7: Welche Maßnahmen kann ich zur Sicherung meines Arbeitsplatzes durchführen:**



**Zusammenfassung**

Für 6 Schülerinnen und Schüler (stimmt genau) wäre es besser gewesen, wenn sie mit einer/m Partner/in gearbeitet hätten. Für 2 Schülerinnen und Schüler stimmt dies eher. Für je eine Schülerin oder einen Schüler diese war diese Aufgabe gut alleine lösen. Zwei Schülerinnen und Schüler haben diese Frage nicht bewertet.

**Analyse**

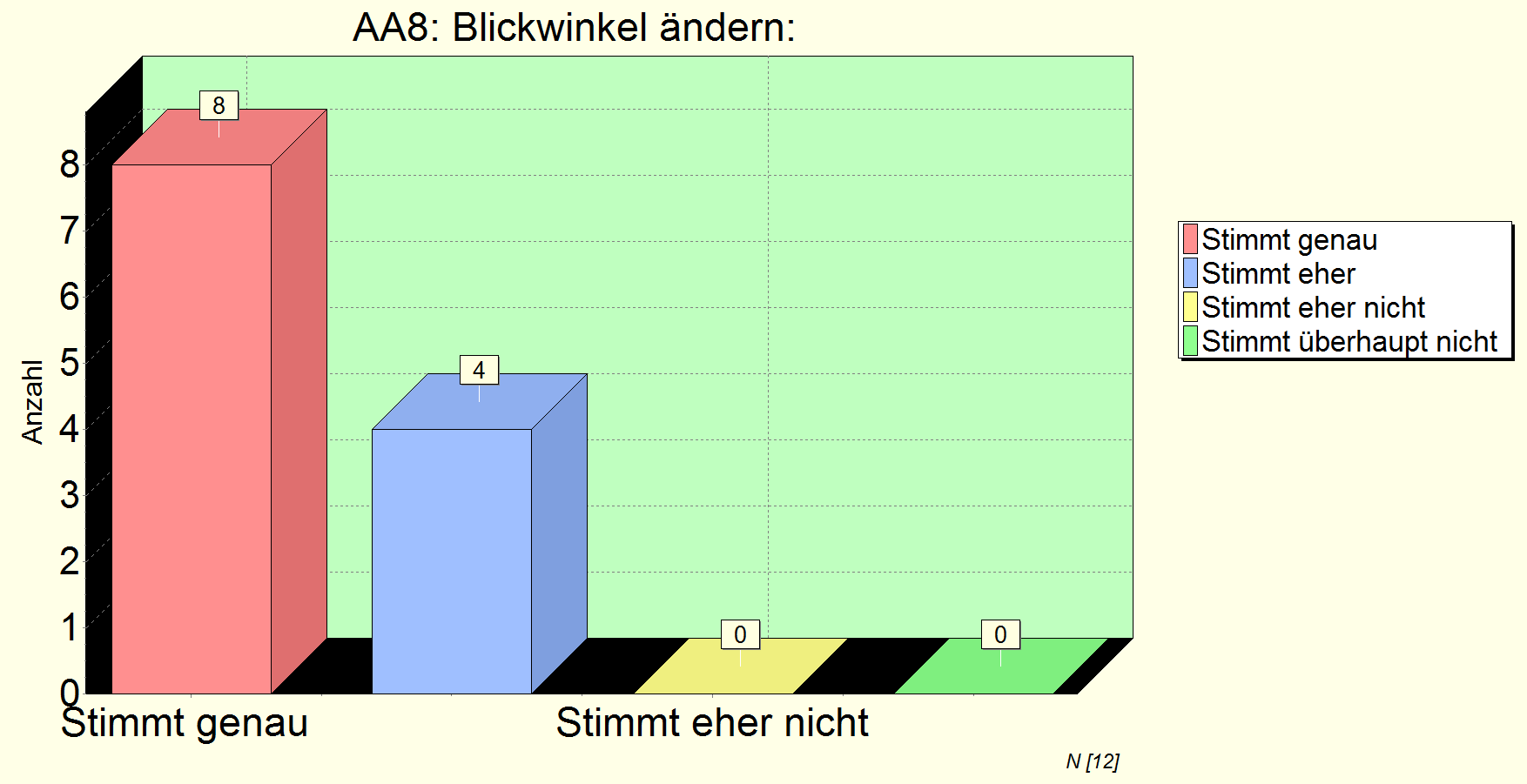
Es kann angenommen werden, dass die Mehrheit der Schülerinnen und Schüler gerne in Partnerschaft bzw. Gruppen arbeitet, oder der Arbeitsauftrag wäre bei Partnerarbeit leichter zu bearbeiten gewesen. Für Schüler 1 und Schülerin 2 war die Bearbeitung in Einzelarbeit gut.

**Verbesserung**

Da so viele Schülerinnen und Schüler lieber zusammen gearbeitet hätten, wäre die Sozialform der Partnerarbeit wahrscheinlich die bessere.

**Frage 9:** Blickwinkel ändern: Bewerten Sie bitte folgende Aussage: Die Begründungen zu finden war leicht.

**Ist-Situation**



**Zusammenfassung**

Für 8 Schülerinnen und Schüler stimmt die Aussage genau, es war für diese Schülerinnen und Schüler leicht, die Begründungen zu finden. 4 Schülerinnen und Schülerkreuzten „stimmt eher“ an.

**Analyse**

Es kann davon ausgegangen werden, dass für den Großteil der Schülerinnen und Schüler die Bewältigung dieser Aufgabe gut machbar war.

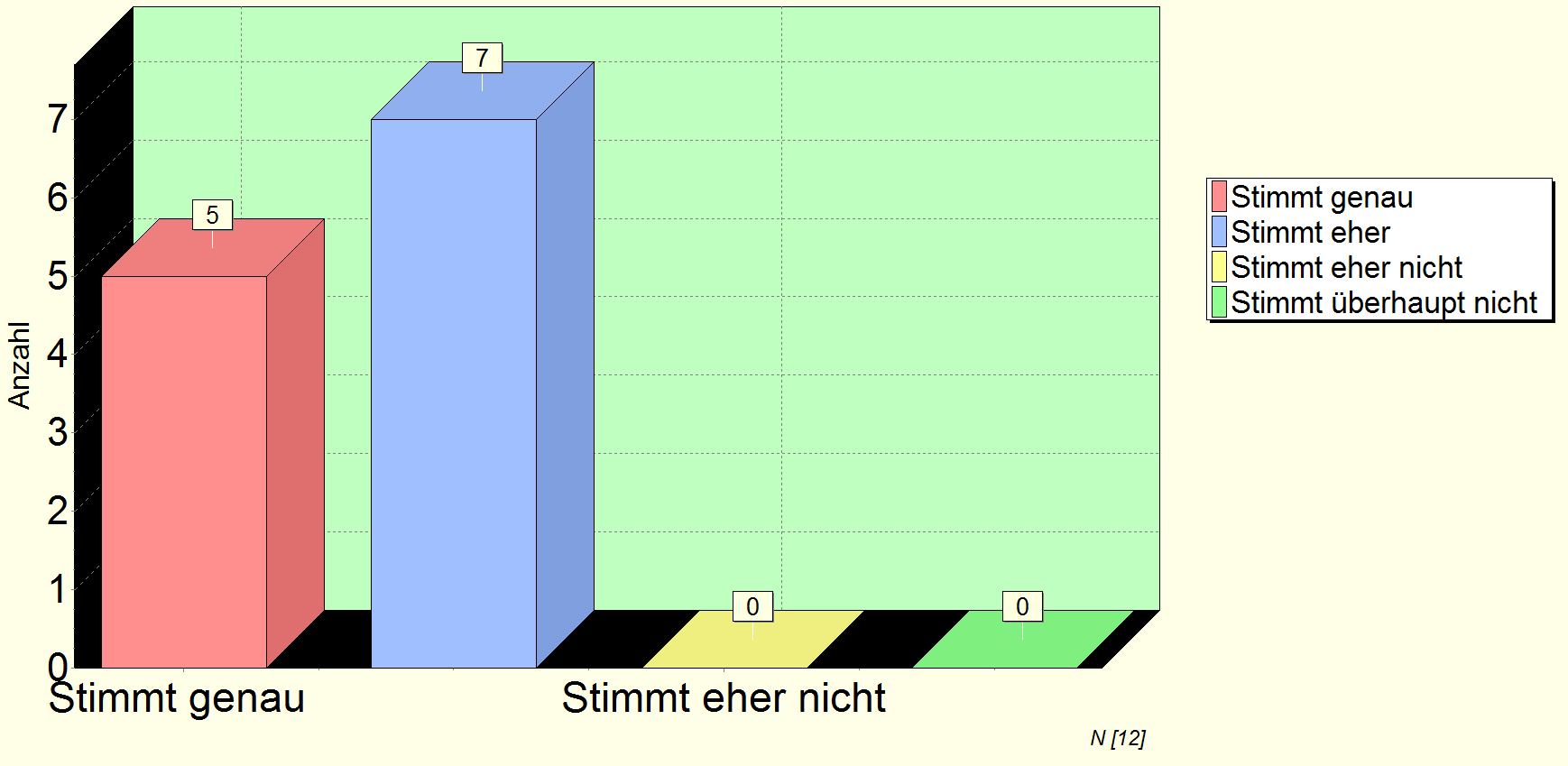
**Verbesserung**

Es könnte angedacht werden, den Schwierigkeitsgrad der Aufgabenstellungen zu erhöhen.

**Frage 10**: Bewerten Sie folgende Aussage: Beim Thema Rationalisierung kenne ich mich jetzt aus.

**Bewerten Sie folgende Aussage: Beim Thema Rationalisierung kenne ich mich jetzt aus.**

**Ist-Situation**



**Zusammenfassung**

5 Schülerinnen und Schüler gaben an, dass sie sich nun beim Thema Rationalisierung auskennen (stimmt genau). 7 Schülerinnen und Schüler kreuzten „stimmt eher“ an. Generell könnte man aus dieser Statistik ablesen, dass sich die Schülerinnen und Schüler jetzt beim Thema Rationalisierung auskennen.

**Analyse**

Es schein, als ob das Thema Rationalisierung in das Bewusstsein der Schülerinnen und Schüler übergegangen ist. Dies ist sehr erfreulich für den gesamten Unterricht.

**Verbesserung**

Motivation für uns Lehrende die Arbeitsaufträge künftig so abwechslungsreich und schülergerecht wie möglich zu gestalten.